

**Stadt Georgsmarienhütte
Die Bürgermeisterin
Bildung, Sport, Soziales, Jugend**

Verfasser/in: Jana Seifart

**Vorlage Nr. BV/088/2026
Datum: 19.05.2026**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungs-da- tum	Sitzungsart (N/Ö)
Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport	04.06.2026	Ö
Verwaltungsausschuss (nichtöffentlich)	24.06.2026	N

**Betreff: Antrag des Kath. Kirchenverbands Kindertagesstätten in
Georgsmarienhütte (KKVK) auf Ausweitung der Betreuungszeit in der
Kindertagesstätte St. Marien**

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des KKVK auf Ausweitung der Betreuungszeit (Kernzeit) in der Kindergarten-
gruppe Marienkäfer von 13:00 Uhr auf 15:00 Uhr zum 01.08.2026 wird stattgegeben. Die nicht
gedeckten Kosten für dieses Angebot werden von der Stadt entsprechend dem geltenden De-
fizitvertrag übernommen.

Sachverhalt / Begründung:

In der Kindertagesstätte St. Marien werden im Kindergartenjahr 2025/2026 zwei Regelgruppen
(25 Plätze), eine Integrationsgruppe (18 Plätze) und eine altersstufenübergreifende Gruppe
(18 Plätze) mit einer Betreuungszeit von 08:00 bis 13:00 Uhr sowie zwei Regelgruppen und
eine Krippengruppe (15 Plätze) mit einer Betreuungszeit von 08:00 bis 15:00 Uhr angeboten.

Mit Schreiben vom 19.05.2026 beantragt die Geschäftsführerin des KKVK, Frau Stuckenberg,
die Ausweitung der Betreuungszeit ab 01.08.2026 für die Marienkäfergruppe von 13:00 auf
15:00 Uhr. Aus der vorgelegten Anmelde-Liste geht hervor, dass 21 Kinder für die verlängerte
Betreuungszeit angemeldet sind. Die Mindestauslastung von 75 % ist damit erfüllt.

Über die Einrichtung weiterer Integrationsgruppen wird in der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft
Regionales Integrationskonzept am 28.05.2026 beraten und entschieden. Die Ergebnisse wer-
den den politischen Gremien mit der Beschlussvorlage BV/087/2026 vorgelegt. Eine weitere
Antragstellung ist daher nicht erforderlich.

Über die Anträge zum Kindergartenjahr 2027/2028 kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine
Entscheidung getroffen werden, da die Mindestauslastung von 75 % erst im Anmeldeverfahren
2027/2028 anhand der aktuellen Anmeldezahlen und tatsächlichen Bedarfe nachgewiesen
werden kann. Die Anträge werden den politischen Gremien daher im Frühjahr 2027 zur

Beschlussfassung vorgelegt, sobald der Nachweis der Mindestauslastung erbracht wurde. Die voraussichtlichen Mehrkosten für das pädagogische Fachpersonal werden in der Haushaltsplanung 2027 vorsorglich berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei einer Ausweitung der Betreuungszeit von zwei Stunden täglich an fünf Tagen in der Woche entstehen für zwei pädagogische Fachkräfte Mehrkosten in Höhe von jährlich ca. 20.000 EUR. Für die Monate August bis Dezember 2026 entstehen somit Mehrkosten von ca. 8.333 EUR. Die Mittel stehen im Haushalt 2026 zur Verfügung.

Gleichstellungspolitische Auswirkungen:

Anlagen:

Antrag KKVK